



Mit dem Ankauf wertvoller Naturflächen sichert der NATURSCHUTZBUND kostbare Lebensräume als „Überlebensinseln“ für Tiere und Pflanzen. Mehr als 1.000 Flächen in ganz Österreich stehen mittlerweile unter seinem Schutz! Aus den Erlösen einer Punkte-spende-Aktion mit KundInnen des dm drogerie marktes konnte er nun weitere großartige Naturräume unter seine Obhut bringen.

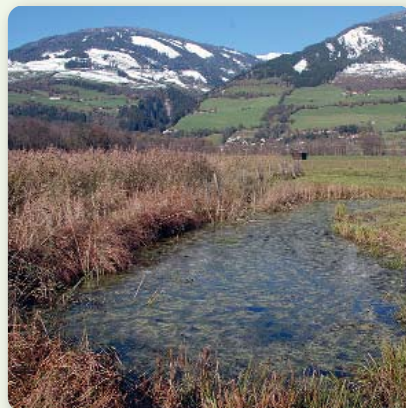
Trockenrasen am „Gmerk-Gatscher“ (BGL)

Im burgenländischen Rechnitz kaufte der NATURSCHUTZBUND einen Trockenrasen an, den Hecken, Gebüschgruppen, wechselfeuchte Stellen, Trockenrasen und Streuobstwiesen zu einem wahren Schmetterlingsparadies machen: Wissenschaftler konnten hier 900 Schmetterlingsarten nachweisen! Die Rettung dieses Naturjuwels (Bi.o.) kam in letzter Minute: Der Trockenrasen stand kurz vor der Umwidmung in Bauland, außerdem verwaldete die



Auch die Bunte Schwertlilie gedeiht auf den Magerwiesen bei Rechnitz.

Fläche wegen Nutzungsaufgabe durch die Bauern zunehmend.



Die Pflege der Sumpfwiese wird von der Biotopschutzgruppe Pinzgau durchgeführt.

Sumpfwiese im Kälberrain (SBG)

Durch Regulierung wurde die mäandrierende Salzach mit ihren vielen Seitenarmen auch im Pinzgau in ein kanalähnliches Flussbett gezwängt. Auwälder, Sumpfbereiche und Schotterbänke verschwanden. Einige wenige ursprüngliche Restflächen haben sich aber bis heute gehalten. Eine dieser Flächen konnte die Biotopschutzgruppe Pinzgau des NATURSCHUTZBUND-ES nun retten: Früher eine Rossheuwiese, beherbergt die ca. 10.000 m² große Sumpffläche heute drei Teiche als wertvolle Laichgewässer für Amphibien. Als Bindeglied im Biotopverbund ist sie zugleich überlebenswichtiges Rückzugsgebiet für viele Pflanzen, wie etwa den Eisenhut, Rundblättrigen Sonnentau, Rohrkolben oder Kalmus.

Feuchtwiesen an der Pram (OÖ)

Das gerettete Feuchtwiesenareal im Pramtal im Bezirk Schärding setzt sich aus einer Uferbegleitwiese, einem Auwaldrest und einer Moorbiese zusammen. Die Fläche ist umgeben von Schwarzerlen-Moorwäldern im Süden und Eichen-Hainbuchenwäldern im Osten. Mit dem Ankauf des 8.013 m² großen Feuchtwiesenkomplexes soll ein Trittsteinmosaik für die noch vorhandenen seltenen Pflanzen und für auf diese spezifischen Lebensräume angewiesenen Insekten, Amphibien und Reptilien erhalten werden.



Der NATURSCHUTZBUND wird auf den Pram-Feuchtwiesen Wasserlacken und Tümpel für Frösche und Libellen anlegen.

Um sich einen Überblick über den Artbestand zu verschaffen, sind Pflanzen-, Vogel- und Insekten-Kartierungen geplant. Diese bilden die Basis für weitere Artenschutzmaßnahmen.

Unterstützen auch Sie den
Naturfreikauf
des NATURSCHUTZBUND-ES!

P.S.K., BLZ 60.000, Kto. 92.075.050

ZOBODAT - www.zobodat.at

Zoologisch-Botanische Datenbank/Zoological-Botanical Database

Digitale Literatur/Digital Literature

Zeitschrift/Journal: [Newsletter Naturschutzbund Österreich](#)

Jahr/Year: 2012

Band/Volume: [028](#)

Autor(en)/Author(s): diverse

Artikel/Article: [Newsletter Naturschutzbund Österreich 28 1](#)